



Neuss. 2013 wird für die Gemeinde Neuss ein besonderes Jahr: Fast zwei Jahre nach der Fusion der neuapostolischen Gemeinden Neuss und Kaarst erhalten 300 Kirchenmitglieder ein modernisiertes Gotteshaus am Holzheimer Weg.

Nach der Zusammenlegung der beiden Gemeinden im Mai 2011 bestätigte sich, dass die vorhandene Kirche in Neuss den Ansprüchen und Aufgaben einer deutlich gewachsenen Gemeinschaft nicht gerecht wird. Bereits vor der Fusion wurde deshalb eine Umbau- und Modernisierungsmaßnahme für das Gotteshaus in Auftrag gegeben.

Mehr Raum für Begegnungen

Neben einer neuen Heizung und behindertengerechten Modernisierungen ragt der neue Anbau mit einer Fläche von 120 Quadratmeter bei der Baumaßnahme heraus. Der Anbau ist als Mehrzweckraum vorgesehen und wird neuer Treffpunkt der Gemeindemitglieder. Durch Trennwände kann der große Raum für vielfältige Veranstaltungen und Begegnungen aufgeteilt werden. So finden hier künftig Religions- und Konfirmandenunterrichte statt. „Mit dem Anbau haben wir endlich einen geeigneten Raum, um das gesellige Beisammensein der Glaubensgeschwister zu fördern“, nennt Detlef Milkereit, Vorsteher der Gemeinde Neuss, einen weiteren wichtigen Vorteil für die Gemeinde.

Die Öffnung der Kirche nach dem Umbau war ursprünglich für den 24. März 2013 geplant. Da sich der Baubeginn aber um vier Wochen verzögerte, hofft der Gemeindevorsteher nun, dass die letzten Arbeiten Anfang April fertig gestellt werden. „Wenn das Wetter weiterhin so mild bleibt, könnte es klappen“.

Interimslösung während der Bauphase

Die fusionierte Gemeinde hat derzeit rund 300 Mitglieder, um die sich insgesamt zehn Seelsorger kümmern. Der Vorsteher und Evangelist wird von sieben Priestern und zwei Diakonen unterstützt. 30 Sängerinnen und Sänger bilden einen Gemeindechor.

Während der Umbauphase besucht die vereinte Gemeinde die Kirche in Kaarst, die speziell für diesen Zweck von der Kirchenleitung erhalten wurde. Bei einem Platzangebot von 100 Besuchern wird es bei manchen Gottesdiensten schon mal eng im Kaarster Kirchenschiff. Kein Wunder, dass die Gemeindemitglieder die Wiedereröffnung der Kirche im Stadtzentrum von Neuss herbeisehnen.

7. Januar 2013

Text: Text: Jörg Rüssing; Fotos Detlef Milkereit

